



Mitteilungsblatt der Stadt

# WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 42

Mittwoch, 17. Oktober 2018

Jahrgang 2018

## Verkehrstage an den Wildberger Schulen



**Man kann nie genug über die Sicherheit im Straßenverkehr wissen. Vor allem, wenn es um Kinder geht. Und so haben sich das Bildungszentrum und die Grundschulen Sulz/Gültlingen und Wildberg/Effringen zum vierten Mal zusammengetan und stellen vom 22. bis 26. Oktober gemeinsam wieder die Verkehrstage auf die Beine.**

In diesen Tagen dreht sich für die Jungen und Mädchen alles um Sicherheit, Sicherheit und nochmal Sicherheit. Wie verhält man sich im Bus? Worauf muss man im Straßenverkehr achten? Wo lauern Gefahren? Also nicht wundern, wenn in der Stadt und den Ortsteilen Kindergruppen unterwegs sind und natürlich: **Bitte fahren sie vorsichtig!**

### Grundschulen

Für die Kleinen steht vor allem Fußgängertraining mit der Verkehrspolizei auf dem Programm. So wissen sie immer, wie sie sich verhalten müssen. Die Erstklässler bekommen zusätzlich noch ein spezielles Bustraining. Und weil auch die Größten der Kleinen schon durchaus Verantwortung übernehmen möchten, wird für Dritt- und Viertklässler die Ausbildung zum Schulbusbegleiter angeboten.

### Bildungszentrum

Für die älteren Schüler ist auch wieder die Ausbildung zum Schulbusbegleiter möglich. Sowohl die Polizei, die Schulsozialarbeit als auch das Busunternehmen VBN/BVN sind wieder mit an Bord. Die Jugendlichen werden darin geschult

Konflikte in Schulbussen zu vermeiden oder zu schlichten. Außerdem absolvieren die Fünftklässler ein Schulbustraining. Der Gedanke – neben der Sicherheit – der hinter den Verkehrstagen steckt, ist, dass die Schulen im Stadtgebiet miteinander Kontakt aufnehmen und zusammenarbeiten. Die Berührungspunkte sind schließlich auch im Alltag da. Viele Schulbusbegleiter sind in Bussen unterwegs in denen auch Grundschüler sitzen.

Zum Abschluss der Verkehrstage kommen alle Beteiligten am Freitag, 9. November, um 10.30 Uhr in der Stadthalle zusammen und präsentieren, was sie alles gelernt und entdeckt haben. Außerdem bekommen die Kinder und Jugendlichen für ihre Teilnahme Urkunden überreicht – wenn man da mal nicht stolz drauf sein kann.

## Neue Mitarbeiter bei der Wildberger Stadverwaltung

### Wolfgang Herrigel

Der städtische Vollzugsdienst hat Verstärkung bekommen: Ab sofort ist Wolfgang Herrigel als Nachfolger von Wolfgang Hauser mit seinen Kollegen Frank Wachmer und Hans Ungericht unterwegs, um in der Kernstadt und den Stadtteilen für Sicherheit und Ordnung zu sorgen. Der 47-Jährige lebt in der Schäferlaufstadt und ist Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr – er kennt sich hier also bestens aus.

Wolfgang Herrigel hat bei der Stadt eine Aushilfsstelle übernommen. Hauptberuflich ist er Soldat und wird künftig stundenweise mit im Einsatz in Wildberg sein. „Immer wenn Bedarf ist“, sagt er. Der Aufgabenbereich des städtischen Vollzugsdienstes ist vielseitig und erstreckt sich auf alle fünf Stadtteile. Er umfasst unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs, den Vollzug von Polizeiverordnungen und Belange des Umwelt- und Feldschutzes. Sprich: das Team hat beispielsweise ein Auge auf Falschparker, versucht Müllsündern Einhalt zu gebieten oder kontrolliert öffentliche Plätze und beliebte Treffpunkte, auch in den Abendstunden oder an Wochenenden. Von der ausgeschriebenen Stelle bei der Stadt Wildberg hat Wolfgang Herrigel in Gesprächen mit Feuerwehr-Kameraden erfahren, hatte gleich Interesse und bewarb sich. „Das war der schwierigste



Wolfgang Herrigel

Schritt“, erzählt er und lacht. Die letzte Bewerbung hat er geschrieben, als er vor seinem Start in die Bundeswehr-Laufbahn – ganz klassisch mit der Wehrpflicht – die Ausbildung zum Gärtner durchlaufen hat. Aber es hat geklappt. „Jetzt stehen noch diverse Aus- und Fortbildungen an.“

### Joanna Cramme

Ebenfalls neu bei der Stadtverwaltung Wildberg, allerdings nur auf Zeit, ist die 20-jährige Joanna Cramme. Die junge Frau hat in Ludwigsburg den Studiengang „Public Management“ begonnen. Die ersten sechs Monate verbringen die Studenten in der Praxisphase, die ers-



Joanna Cramme

te Erfahrungen bringen soll. Für Joanna Cramme lag es nahe, sich um einen Platz im Wildberger Rathaus zu bewerben, denn sie kommt aus Gültlingen, wo sie mit ihren Eltern und Geschwistern lebt. Im nächsten halben Jahr durchläuft sie nun in Wildberg zwei Stationen. Drei Monate verbringt sie im Bürgerservice und drei Monate in der Kämmerei. Anschließend taucht sie für drei Semester in die Welt der Hochschule ein, gefolgt von weiteren zwei Praxis-Semestern und eventuell auch Auslandpraktika. „Am Ende steht dann die Bachelorarbeit“, erzählt Joanna Cramme. Ist die Ausbildung abgeschlossen, startet sie als Verwaltungsbeamtin in den gehobenen Dienst.

## WER MÖCHTE SEINE SCHÄFCHEN BEHALTEN?



Erinnern Sie sich an die Aktion zum Schäferlauf 2018? Insgesamt 250 Schafe, 25 Schäfer und 25 Hunde zierten – und zieren zum Teil noch – verschiedene Stellen im Stadtgebiet. Die kunterbunten Herden haben Einwohnern und Gästen Lust auf das große Traditions- und Brauchtumsfest gemacht.

Dem ging wieder einmal ein wunderbares Zusammenspiel voraus: Die Stadt hat die gesamten Kosten für das Material, das Aufstellen und den Abbau übernommen, die Schulen, Kindergärten, Vereine und Familien die vielfältige und wunderbare Gestaltung der Figuren.

Jetzt naht der Winter und die Holzfiguren werden wieder abgebaut. Die Stadt möchte die Figuren gerne behalten, wenn aber einige der Künstler ihr Werk gerne zurückhaben und den heimischen Garten damit zieren möchten, dann können sie die jeweilige Figur am Freitag, 26. Oktober zwischen 17 und 18 Uhr in der Meiereischeune im Klosterhof kaufen. Die Schafe, Schäfer und Hunde kosten jeweils 5 Euro. Die Figuren der Schulen und Kindergärten stehen nicht zum Verkauf.

Mit dem Spatenstich vergangene Woche ist der offizielle Startschuss gefallen

## Dorfgemeinschaftshaus in Schönbronn wird gebaut

Die Spaten sind in den Boden gestochen, die erste Erde ist ausgehoben. Damit ist der offizielle Startschuss für den Bau des Schönbronner Dorfgemeinschaftshauses gefallen. Doch bis dahin war es ein weiter Weg, auf dem viel geplant, verworfen und wieder neu erdacht wurde.

Neben dem frisch sanierten Backhaus in Schönbronn erstreckt sich zurzeit ein leeres Grundstück, auf dem bereits die Baustelleneinrichtung erfolgt ist. Hier wird in den kommenden Monaten das Dorfgemeinschaftshaus erwachsen. Eine letzte Etappe auf dem Weg zu einer sanierten Schönbronner Ortsmitte, gefördert durch das Landessanierungsprogramm. Die Planungen hierzu hatten bereits vor mehreren Jahren begonnen. Damals erhob sich an eben dieser Stelle noch der Farrenstall.

### Nachbargrundstück eröffnete neue Möglichkeiten

2014 lag der erste Entwurf für eine Neugestaltung vor. Backhaus und Farrenstall sollten zusammengeschlossen werden. Im Erdgeschoss des Backhauses sollte die Backstube sein, im Erdgeschoss des Farrenstalls das Bürgerbüro und ein Tagungsraum für den Ortschaftsrat. In Ober- und Dachgeschoss sollten Wohnungen eingerichtet werden. „Dieser Entwurf war mit den Anforderungen des Denkmalschutzes nicht wirtschaftlich umsetzbar“, erinnert sich Bauamtsleiter Arthur Sadlers. Passender Weise ergab sich im Lauf des Jahres 2015 die Gelegenheit, das bebaute Nachbargrundstück zu erwerben.

Damit war der Weg frei für eine neue Idee: Das Backhaus sollte für sich saniert werden. Der Farrenstall und das neu dazugekaufte Wohngebäude daneben sollten einem Neubau weichen.



Schönbronn. Diesen Monat wurde die Baugenehmigung erteilt, im Frühjahr 2019 wird voraussichtlich die Fertigstellung erfolgen. Die Stadt wird dann das Erdgeschoss mit Bürgersaal, Besprechungsraum für den Ortschaftsrat und Bürgerbüro sowie anteilig Nebenräume im Untergeschoss

erwerben. Im Obergeschoss werden fünf Wohnungen unterschiedlicher Größe entstehen.

### Geduld hat sich ausgezahlt

„Wir hatten eine lange Planungsphase“, rekapitulierte Ulrich Büniger beim Spatenstich. Die Geduld habe sich jedoch ausgezahlt. Ermöglicht wird das Projekt durch eine „privat-öffentliche Partnerschaft“, wie es der Bürgermeister ausdrückte. Dem Ehepaar Schaible sowie der Verwaltung, dem Ortschafts- und dem Gemeinderat dankte Büniger für ihre Arbeit und Unterstützung.

Seinen Dank an die Stadt, die Verwaltung und die kommunalen Gremien sprach auch Karl-Heinz Schaible aus. Er ließ die Planungsphase Revue passieren und kam zu dem Schluss: „Wir haben eine gute Lösung gefunden“. Er freue sich, dass es jetzt losgeht.

### NEUER VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DAS NAGOLDTAL: OKTOBER BIS DEZEMBER

Der neue Veranstaltungskalender für das Nagoldtal ist da – und bietet einen umfassenden Überblick über die Monate Oktober bis Dezember. Und für Wildberg ist es eine ganz besondere Ausgabe. Auf der Titelseite ist neben drei weiteren Fotos eine wunderschöne Momentaufnahme der Turm-Weihnacht zu sehen.

Neben den Veranstaltungen in Wildberg wurden alle Events in Altensteig, Bad

Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Nagold, Neublach, Neuweiler, Oberreichenbach und Calw zusammengetragen. Der Kalender fasst die vielfältigsten Termine in der Region zusammen und bei jedem finden sich neben dem Datum mit Uhrzeit der Veranstaltungsort, Preisangaben und eine Kurzbeschreibung. Wer sich speziell für Ausstellungen interessiert, dürfte sich über die Übersicht der Schauen in den Museen freuen.

Der Veranstaltungskalender Nagoldtal erscheint vier Mal pro Jahr, ist im Bürgerservice des Rathauses erhältlich und liegt auch in den Ortsverwaltungen aus.



Premiere in der Wildberger Martinskirche mit „Mozart on the edge“,

## Begeisterung beim Konzert des Reuthinquantetts

**Mozart war der Mittelpunkt des Konzertes, mit dem das Reuthinquantett am Samstagabend etwa 50 Zuhörer begeisterte. In die Reihe bekannter Werke der Klassik stellte sich eine Komposition, die bisher noch niemand gehört hatte: die Uraufführung von „Mozart on the edge“, geschrieben von David Holleber.**



Holleber selbst ließ sich das Klangerlebnis in der Wildberger Martinskirche nicht entgehen, stellte sein Werk sogar kurz vor und erzählte, wie er auf das Reuthinquantett aufmerksam geworden war. Das soziale Netzwerk Facebook hatte Komponist und Ensemble zusammengeführt. Das Konzertthema „Begegnungen mit Mozart“ schien perfekt für Holleber. Wolfgang Amadeus Mozarts Symphonie Nr. 40 g-Moll habe ihn schon sein Leben lang begleitet, „die mochte ich seit meiner Kindheit.“ Was er daraus machte, sei „quasi eine Abstraktion auf Mozart“, aber einen Mozart erwarten sollten die Zuhörer nicht. „Einfach zuhören und genießen“, lautete Hollebers Vorschlag, „denn so funktioniert diese Musik.“ Das war ein Rat, der durchaus für das

ganze Konzert gelten konnte. Alle Werke luden genau dazu ein, zum Zuhören und Genießen. Zum einen waren da natürlich Mozarts Kompositionen selbst. Mehrere Kirchensonaten des berühmten Vertreters der Wiener Klassik, in denen man sich als Zuhörer geradezu verlieren konnte, hatte das Reuthinquantett für diesen Abend ausgewählt. Allesamt eindrucksvolle Schöpfungen, die eine ungeheure Intensität mitbrachten.

Ergänzt wurde das Programm durch Werke verschiedener Komponisten, die Mozarts Weg gekreuzt und ihn beeinflusst hatten. Beispielsweise lernte der

damals erst acht Jahre alte Junge den berühmten Gambisten und Komponisten Carl Friedrich Abel kennen, als er mit seiner Familie auf einer Konzertreise war. Er sollte den kompositorischen Satz Abels studieren. Dieser Begegnung mit Mozart widmete das Reuthinquantett seine Interpretation von Abels Trio in G-Dur, ein beschwingt, romantisch, verspielt, zärtlich und tänzerisch wirkendes Stück. Auch ein durch Mozart bearbeitetes Werk von Christian Cannabich fand den Weg ins Programm. Die beiden

Komponisten standen sich sehr nah und Cannabichs Stil habe Mozart gereizt, wie Petra Roderburg-Eimann erzählte.

Sie spielt im Reuthinquantett die Blockflöte. Kaoru Minamiguchi spielt Violine und Viola, Ursula Staenglen das Akkordeon und Peter Falk den Kontrabass. Es ist eine ungewöhnliche Instrumenten-Konstellation, in der die vier Musikschullehrer auftreten. Doch gerade die machte das Konzert so spannend und klanglich vielseitig. Beim Publikum kam das Programm gut an, auf jedes Stück folgte ausgiebiger Applaus, der durch die ganze Kirche hallte.

## Tag des offenen Museums und Sonderausstellung „Helfen und Heilen“

**Am 7. Oktober lud der Landkreis Calw unter dem Motto „Verborgene Schätze entdecken!“ zum Tag des offenen Museums ein. Natürlich beteiligte sich auch das Museum in Wildberg an dieser Aktion.**

Bei herrlichem Spätherbst-Wetter fanden viele interessierte Besucher den Weg in das Klosterareal und einige auch zum Vortrag von Herbert Bantle, der Historisches zum Thema „Schafzucht“ und „Schäferlauf“ in Wildberg vortrug. Anschließend wurden Auszüge aus dem Film „Schäferlauf in Wildberg“ von 2008 vorgeführt. Der zehn Jahre alte Wildberger Film zeigt Historisches, wie das Rathaus vor dem großen Um- und Anbau. Das Publikum trug mit Fragen zu einer angeregten Diskussion rund um das Thema „Schäferlauf“ bei. Bei freiem Eintritt konnte neben dem Vortrag auch das Museum und die Son-



derausstellung „Heilen und Helfen in alter Zeit“ besichtigt werden, die noch bis zum 28. Oktober aufgebaut sein wird.

Ausgehend von der Arzttasche des Ehrenbürgers Dr. Johannes Vesenmayer, der inzwischen auch mit einem Gemälde und dem Gedicht „Dr. Vesenmayer zieht einen Zahn“ von Eugen Memminger in

der Ausstellung Gestalt annimmt, hat der Arbeitskreis für Museum und Heimatgeschichte liebevoll eine sehenswerte Ausstellung rund um die Genesungshilfen aus früheren Jahren zusammengestellt.

Jeder findet in der Ausstellung etwas, mit dem er auch eigene Erinnerungen verbindet – sei es die Dose „Penaten-Puder“, eine Bettflasche oder ein Heiligenbild, das früher bei der Oma im Schlafzimmer hing. Allein bei einem kleinen Rundgang mit Interessierten kam heraus, dass zwei Teilnehmer von Dr. Vesenmayer auf die Welt gebracht und einer anderen Teilnehmerin tatsächlich von Dr. Vesenmayer ein Zahn gezogen wurde.

Die Sonderausstellung im Museum im Kloster Reuthin ist noch am 21. und 28. September jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Ulrich Bünger findet am Donnerstag, 25. Oktober 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Wildberg, OG 2, statt.

Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihres Anliegens per Telefon, 201-103, per Fax 201-105 oder per E-Mail:

buenger@wildberg.de. So können die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorbereitet und Wartezeiten vermieden werden.

### Gemeinderat Wildberg

#### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Donnerstag, 25. Oktober 2018, findet um 19:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben je nach Anfall
  - Schülerzahlen Übersicht 2007 – 2018
  - Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2019 – 2023
- § 2 Bürgerfragestunde
- § 3 Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 24.06.1999
- § 4 Naturkonzeption im Kindergarten Schönbronn Beschaffung einer Aufenthaltsmöglichkeit
- § 5 Genehmigung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen aus dem 3. Quartal 2018
- § 6 Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez: Ulrich Bünger

Bürgermeister

#### Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Donnerstag, 25. Oktober 2018, findet um 18:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

#### Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
- § 2 Anfragen und Anregungen
- § 3 Bausachen
  1. Befreiungsfälle
    - a) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. Nr. 587, Im Äckerle 5, Stadtteil Schönbronn (EFH, Kniestock)
    - b) Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit zwei Garagen auf Flst. Nr. 23/4 und 23/5, Bulerstraße 47 und 49, Stadtteil Schönbronn (Baufenster, Traufhöhe)
  2. Vorhaben im unbeplanten Innenbereich
    - a) Errichtung eines Wohnhauses mit Carport auf Flst. Nr. 154/1, Hütteweg 3, Stadtteil Schönbronn
    - b) Um- und Ausbau eines Wohnhauses auf Flst. Nr. 225/3, Alter Wildberger Weg 1, Stadtteil Gültlingen
  3. Vorhaben im Außenbereich
    - a) Wohnhausum- und anbau auf Flst. Nr. 2089/1, Waldhof 1 Wildberg

§ 4 Sachstandbericht Jahresbau 2017/2018

§ 5 Sachstandbericht Brückensanierung 2018 und Sanierungsplanung 2019

§ 6 Renaturierung des Agenbachs im Bereich „Im Dorf / Im Kloster“

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Bünger

Bürgermeister

### Gasnetzausbau in Wildberg-Gültlingen wird fortgesetzt

#### Netze BW verlegt weitere Gasleitungen zur Neuerschließung mit Erdgas

Die Netze BW GmbH hatte im April dieses Jahres begonnen das Gasnetz in Wildberg-Gültlingen aufzubauen. Ab Montag, 22. Oktober, setzt der Netzbetreiber nun die Arbeiten im Sulzer Weg Richtung Süden bis zur Oberen Seelenhalde fort. Dort werden die neuen Gasrohre in das bestehende Gasnetz eingebunden.

Der Tiefbau wird konventionell im offenen Graben durchgeführt, deshalb muss der Sulzer Weg zwischen den Einmündungen Salachternweg und Obere Seelenhalde während der Bauzeit komplett gesperrt werden. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist jedoch jederzeit gewährleistet. Eine Umleitung ist eingerichtet. Die Netze BW bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen. Wenn alles planmäßig verläuft, wird die Baumaßnahme am 23. November abgeschlossen sein.

Interessenten für einen Anschluss an die Gasversorgung können sich unter Telefon: 07150 9137-56590 oder per E-Mail: e.kunf@netze-bw.de an zuständigen Mitarbeiter des Anschlusservice der Netze BW, Emil Kunf, wenden.

### Holzpflegearbeiten am Gültlinger See

Rund um den Gültlinger See finden demnächst Holzpflegearbeiten statt, diese wurden mit dem Landratsamt Calw – Landwirtschaft und Naturschutzamt – abgestimmt. Es wird nicht komplett gerodet, sondern die Gehölze werden nur zurückgeschnitten und es werden Sichtfenster geschaffen.

### Das natursaft-mobil kommt nach Wildberg

Die ersten Äpfel sind schon reif. Nach und nach kommen auch spätere Apfelsorten hinzu und wollen geerntet werden. Und was machen Sie mit Ihrem Obst?

Das natursaft-mobil startet wieder in die diesjährige Mostsaison! Das Familienunternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, Orte mit seiner mobilen Mosterei anzufahren, die über keine stationäre Mosterei verfügen, um weite Anfahrtswege der Streuobstbesitzer zu vermeiden. Mostfreunde bekommen ihren Saft in ihre Fässer gepumpt. Für Saftfreunde wird der Saft schonend auf 78° C erhitzt und luftdicht in handliche 5- oder 10-Liter-Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt und ist somit mindestens 1 Jahr haltbar.

#### Am Donnerstag, den 25. Oktober 2018 steht das natursaft-mobil in Wildberg vor der Markthalle.

Es gibt keine Mindestannahmemenge. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte das Anmeldeformular unter [www.natursaft-mobil.de](http://www.natursaft-mobil.de) oder melden Sie sich telefonisch unter 0176 20755402 für einen Presstermin an.



**Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!!**

Für das **Mitteilungsblatt Woche 44**  
(Erscheinungstag Dienstag, 30. Oktober)  
ist der Redaktionsschluss bereits am  
→→ **Donnerstag, 25. Oktober, 9:00 Uhr**

**Ordnungsamt**

**Gemeindeverbindungsstraße Wildberg-Neubulach ab 18. Oktober gesperrt**

Am kommenden Donnerstag, 18. Oktober, beginnen Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten auf der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Wildberg und Neubulach. Auf dem Bulacher Weg – im Kreuzungsbereich Hofweg, zwischen Kengelhöfe und Brunnenhof – werden schadhafte Stellen befestigt und eine neue Tragschicht aufgebracht. Die Baumaßnahme, für die der Bulacher Weg voll gesperrt werden muss, dauert voraussichtlich bis Dienstag, 23. Oktober. Eine Umleitungsbeschilderung wird aufgestellt. Verkehrsteilnehmer mit Ortskenntnis können die Baustelle über den Alten Schönbronner Weg beziehungsweise über die L 349 umfahren. Bei Fragen gibt Jochen Seibold vom Stadtbauamt Wildberg, Telefon 07054 201-316, gerne Auskunft.

**Hinweis für Studienanfänger**

**Bestimmung des Hauptwohnsitzes von Studenten**

Viele junge Menschen werden in Kürze ein Studium beginnen und stehen dann vor der Entscheidung zwischen Studienort und Wohnort zu pendeln oder am Studienort eine Wohnung zu beziehen. Mit der Entscheidung, am Studienort eine Wohnung zu nehmen, stellt sich die Frage, wo sich der Hauptwohnsitz des Studenten befindet. Ein Wahlrecht besteht hier jedoch nicht, vielmehr ist in § 21 Bundesmeldegesetz (BMeldG) geregelt, dass bei mehreren Wohnungen im Inland die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners die Hauptwohnung ist. Bei einem verheirateten Einwohner, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie maßgebend. Da sich jeder Hauptwohnsitz auf die Höhe der Finanzzuweisungen an die Kommunen auswirkt, sind viele Studienorte darauf aus, möglichst viele ihrer Studenten dazu zu bewegen, den Hauptwohnsitz in ihrem Ort zu nehmen. Mit Begrüßungsgeldern, Freikarten usw. wird dem Meldepflichtigen dann oftmals der Eindruck vermittelt, dass er bei der Bestimmung des Hauptwohnsitzes eine tatsächlich nicht bestehende Wahlfreiheit habe.

Wir möchten darauf hinweisen, dass sich der Hauptwohnsitz eines Einwohners alleine nach objektiven Kriterien richtet. Die Meldebehörden ermitteln den vorwiegenden Aufenthalt eines Einwohners, indem sie für einen Prognosezeitraum einen rein rechnerischen Vergleich der Aufenthaltszeiten am Ort, in dem sich die Wohnung befindet, vornehmen. Es wäre rechtswidrig, wenn in diesem Zusammenhang eine eindeutig als Nebenwohnung qualifizierte Wohnung zur Hauptwohnung bestimmt würde, auch wenn dies im Einvernehmen mit dem Meldepflichtigen geschieht. Dies geht oft zu Lasten kleinerer Gemeinden. Denken Sie daran, auch in Wildberg wirkt sich jeder Einwohner mit Hauptwohnsitz auf die Finanzzuweisungen aus. Bei Fragen können Sie sich gerne an den Bürgerservice Wildberg, Tel.: 07054 / 201-0 wenden.

**Die Polizei informiert**

**Ausgelegtes Tierfutter besorgt Anwohner**

Seit ein paar Tagen stellten Anwohner der Buchenstraße in Güttlingen fest, dass dort regelmäßig Hunde- bzw. Katzenfutter ausgelegt wird. Von wem das Futter ausgelegt wird, ist unbekannt; weshalb es ausgelegt wird, ist ebenfalls ein Rätsel.

Der vage Verdacht, das Futter könne den Tieren schaden, konnte glücklicherweise bis jetzt nicht bestätigt werden. Um berechtigten Ängsten von Hunde- und Katzenhaltern vorzubeugen wird darum gebeten, kein Futter außerhalb des eigenen Grundstücks für die Vierbeiner zu verteilen. Es danken Ihnen die Zwei- und Vierbeiner.

**Die Freiwillige Feuerwehr informiert**



[www.feuerwehrwildberg.de](http://www.feuerwehrwildberg.de)  
[www.jugendfeuerwehrwildberg.de](http://www.jugendfeuerwehrwildberg.de)

**Feuerwehrrübung im Stadtteil Güttlingen**

In der Zeit bis zum 31. Oktober findet eine Alarmübung der Abteilung Güttlingen statt. Zeit und Einsatzort sind den Einsatzkräften nicht bekannt. Die Fahrzeuge fahren mit Sondersignal.

**Feuerwehrrübung im Stadtteil Sulz am Eck**

In der Zeit bis zum 27. Oktober findet eine Alarmübung der Abteilung Sulz am Eck statt. Zeit und Einsatzort sind den Einsatzkräften nicht bekannt. Die Fahrzeuge fahren mit Sondersignal.

**Touristikinformationen**

**Das Heckengäu mit gestalten**



**LEADER Regionalforum am 24. Oktober 2018 in Deckenpfronn**

Am Mittwoch, 24.10.2018, findet ab 18 Uhr das LEADER Heckengäu Regionalforum in der Zehntscheuer in Deckenpfronn statt (Herrenberger Str. 23, 75392 Deckenpfronn). Wer sich dafür interessiert, wie LEADER funktioniert, was mit diesem Förderprogramm möglich ist, und wie ein Projekt im Einzelnen entsteht, der ist herzlich eingeladen. Verschiedene Träger bereits umgesetzter Projekte stellen sich und ihre Idee vor und stehen für Gespräche bereit; Akteure stellen sich vor, und es gibt jede Menge Potential, sich zu vernetzen oder gar eine schon vorhandene Idee zu besprechen. Ein besonderer Programmpunkt ist sicher der Fotowettbewerb, den LEADER Heckengäu im Frühsommer ausgeschrieben hatte. Rund 100 tolle Aufnahmen unter dem Motto „Das Heckengäu im Blick“ wurden eingereicht. Im Rahmen des Regionalforums werden die Sieger gekürt und die vielen tollen Bilder, die eingereicht wurden, präsentiert. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung gebeten bis zum 18. Oktober 2018 bei der Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu, Tel. 07031 663-1172 oder per E-Mail an [info@leader-heckengaeu.de](mailto:info@leader-heckengaeu.de).

**Ambulante Dienste**



**Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 39, Seite 8 und 9, veröffentlicht.**

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) (Rathaus) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

**Zahnarzt**

Samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

**20./21. Oktober - Praxis Dr. J. Liedtke, Schillerstraße 18/1, Nagold, Tel. 07452 2544**

## Apotheke Wildberg

**Nächster Notdienst: Donnerstag, 18. Oktober, ab 08:30 Uhr bis Freitag, 19. Oktober, 08:30 Uhr; Tel. 07054 5132**

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 – vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 – (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

## Fit bei Arthrose und Arthritis

Die Rheuma-Liga Baden-Württemberg veranstaltet zusammen mit dem Gelenkzentrum Schwarzwald, Krankenhaus Neuenbürg zum 12. Mal den Orthopädischen Gesundheitstag in **Nagold im Kubus** am Burgcenter. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung lautet „Wie bleibe ich trotz Arthrose fit und aktiv“. Die Veranstaltung findet am **Sonntag, 21. Oktober, von 13:45 Uhr bis 17:00 Uhr** statt, Einlass ist ab 13:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Sprechzeiten und Schalterstunden

**Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 39, Seite 10 veröffentlicht.**

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) (Rathaus) einsehen.

### **Nächste Sprechstunde von Ortsvorsteher Rolf Dittus:**

**Mittwoch, 24. Oktober**, 16:00 bis 18:00 Uhr in der Ortsverwaltung Sulz am Eck. Bei wichtigen Themen bitte vorab telefonisch anmelden bei Frau Brigitte Schneider, Tel. 201-0.

## **Bürgerservice, Standesamt und Ortsverwaltung Effringen am Dienstag, 23. Oktober vormittags geschlossen**

Wegen einer internen Veranstaltung bleiben der Bürgerservice Wildberg, das Standesamt Wildberg sowie die Ortsverwaltung in Effringen am **Dienstag, 23. Oktober vormittags geschlossen**. Am Nachmittag sind die Mitarbeiterinnen vom Bürgerservice und vom Standesamt – wie gewohnt – von 14:00 bis 18:30 Uhr wieder für Sie da.

## Fundsachen



### **Fundsachen im Oktober**

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- rote Brille im Etui (Effringen)
- Schlüssel (Wildberg)
- Schlüssel (Sulz am Eck)

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung: [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) angeschaut werden.

Kleidungsstücke, die in den Wildberger Hallen vergessen wurden, werden erst ab einem Wert von 10 Euro veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den Hausmeister.

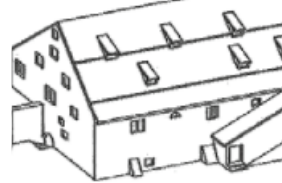
## **Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt**

### **Biomüllabfuhr**

in allen Stadtteilen  
Donnerstag, 18. Oktober



## **Kloster Maria Reuthin Museum Wildberg**

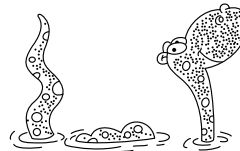


### **Besuchszeiten:**

Sonn- und Feiertag  
Nov.-Februar 13 bis 16 Uhr  
März-Oktober 11 bis 17 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Tel.Nr. 07054 2010  
[museum@wildberg.de](mailto:museum@wildberg.de)

**Sonderausstellung  
„Heilen und Helfen in alter Zeit“  
zu sehen bis 28. Oktober**

## **Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg**



Öffnungszeiten:  
Mittwoch und Freitag  
von 18.00 bis 20.30 Uhr  
Sonntag  
von 9.00 bis 12.00 Uhr  
- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

## Bundesagentur für Arbeit

### **Einstellungsberater von Polizei und Bundespolizei informieren im BiZ**

Am **Donnerstag, 25. Oktober 2018 um 15:30 Uhr** informieren die Einstellungsberater von Polizei und Bundespolizei im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Nagold, Bahnhofstraße 37 über die jeweiligen Einstellungsbedingungen, die Laufbahnen des mittleren und des gehobenen Dienstes, die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder und die beruflichen Einsatzmöglichkeiten. Im Anschluss an ihre Vorträge stehen Bernd Hentschel von der Bundespolizei und Andreas Reuster vom Polizeipräsidium Karlsruhe für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## **Stadtseniorenrat**

[www.ssr-wildberg.de](http://www.ssr-wildberg.de)



**Erinnerung an den VHS-Vortrag am Mittwoch, 24. Oktober um 19:00 Uhr** im Alten Feuerwehrhaus.

Kostenbeitrag 5 Euro.

### **Pflege und Pflegestärkungsgesetz**

Pflege ist ein Thema, das jeden ab 40 interessieren sollte und muss. Seit 01.01.2017 ist das Pflegestärkungsgesetz in Kraft und brachte gravierende Änderungen mit sich. Der Vortrag informiert über die finanziellen Auswirkungen, über die neue Bewertungssystematik und über die Leistungsänderungen.

## **Bürgertreff-Café**

Das **Bürgertreff-Café** des Stadtseniorenrats Wildberg, im alten Feuerwehrhaus in der **Schloßstraße 7**, ist eine Kommunikationseinrichtung und Anlaufstelle für Senioren, aber auch für Interessenten aller Altersgruppen.

Öffnungszeiten von **14:30 Uhr bis 17:30 Uhr**, jeweils am **3. Donnerstag im Monat** - Abweichungen möglich, z.B. wegen Feiertagen.

**Veranstaltungen 2018**

**Donnerstag, 18. Oktober, 15:00 Uhr**

Wege zum erholsamen Schlaf. (Manuela Lutz)

**Mittwoch, 24. Oktober**

19:00 Uhr (Kostenpflichtig, 5 Euro)  
 Pflege und Pflegestärkungsgesetz (Danjela Kienzle)  
 Veranstaltung in Kooperation mit VHS und Hospizgruppe.

**Donnerstag, 15. November**

Besuch im Pflegeheim Efringen.  
 Vortrag: Pflegenotstand auch in Wildberg? (Ulrich Lutz)  
 Mitfahrmöglichkeiten ab Wildberg (Kleine Markthalle).

**Donnerstag, 13. Dezember**

Weihnachtsfeier und Rückblick. Gemütlicher Jahresausklang.

**Informationen Bürgertreff-Café bei**

Theo Gärtner 07054-931039 kontakt@ssr-wildberg.de  
 Homepage: www.ssr-wildberg.de  
 Aktuelle Informationen auch regelmäßig im Mitteilungsblatt.

**Mittwochsgesellschaft**

**Achtung vormerken !**

Ausflug ins Remstal in eine Besenwirtschaft, die auch für Senioren geeignet ist, alles ebenerdig.

**Termin: Mittwoch, 14. November**

Fahrtpreis ab 30 Pers. 22 €

**Abfahrtszeiten:**

- 12:30 Uhr Schönbronn
  - 12:33 Uhr Efringen Hirsch
  - 12:35 Uhr Efringen Pflug
  - 12:40 Uhr Wildberg Siedlung
  - 12:45 Uhr Wildberg Bhf.
  - 12:50 Uhr Wächtersberg
  - 12:55 Uhr Untersulz
  - 12:58 Uhr Sulz Mitte
  - 13:05 Uhr Gültlingen Mitte
  - 13:08 Uhr Gültlingen Deckenpfanner Str.
- Über Anmeldungen freuen sich wie immer Melanie und Rainer Schnurr, Tel. 07054 7335

E-Mail: [info@jugendtreff-wildberg.de](mailto:info@jugendtreff-wildberg.de)



**JUGENDTREFF  
WILDBERG**

**Öffnungszeiten im Jugendtreff**

**Aktionen werden separat beworben. Schau doch mal auf Facebook oder unter [www.jugendtreff-wildberg.de](http://www.jugendtreff-wildberg.de) vorbei!**

- Montag: Offener Treff 14-18 Uhr
- Dienstag: Offener Treff 15-19 Uhr  
Mädchengruppe 16-18 Uhr
- Mittwoch: Kinderkochclub 16-18 Uhr  
Offener Treff 18-20 Uhr
- Donnerstag: TeenieTreff 14-18 Uhr  
(Termine werden separat bekannt gegeben)
- Freitag: Offener Treff 14-18 Uhr

**Herbstferienprogramm vom 29. - 31. Oktober**

**Immer von 14 bis 18 Uhr, für alle zwischen 12 und 15 Jahren im Jugendtreff Wildberg, Gartenstraße 64. Endlich! Im Jugendtreff gibt es wieder coole Ferienaktionen.** Du kannst dich persönlich im Jugendtreff anmelden zu folgenden Zeiten: Mo. 14 - 18 Uhr, Di. 15 - 19 Uhr, Mi. 18 - 20 Uhr, Fr. 14 - 18 Uhr. **Die Plätze sind begrenzt!** Schnell mit Erziehungsberechtigtem/r vorbeikommen, anmelden, bezahlen, mitmachen!

**Montag, 29. Oktober  
ESCAPE DINNER**

Ihr wacht in einem verschlossenen Raum auf und müsst ein Rätsel lösen um wieder raus zu kommen. Anschließend kochen und essen wir gemeinsam unser verrücktes 3-Gänge-Menü. Kosten: 5 Euro

**Dienstag, 30. Oktober**

**SPRUNGBUDE**

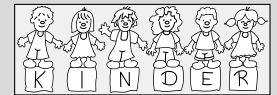
Springen und Hüpfen bis zum Umfallen! Wir fahren wieder mit euch nach Stuttgart-Bad Cannstatt in die Sprungbude – eine riesige Halle voll mit verschiedenen Trampolinen.  
 Kosten: 17 Euro

**Mittwoch, 31. Oktober**

**DREH DEINEN FILM!**

Wir entwickeln Mini-Geschichten und drehen dann mit unseren Smartphones unsere eigenen Filme. Ihr könnt selbst Ideen mitbringen oder euch von unseren Vorschlägen inspirieren lassen. Kosten: keine

**Kindergarten-  
nachrichten**



**Kindergarten Gemeindezentrum**

**Konferenz der Tiere**



Mit diesem Thema gestaltete der Kindergarten Gemeindezentrum den Erntedankgottesdienst in der evang. Martinskirche mit. Die Tiere wollten die Menschen wieder auf Gottes wunderbare Schöpfung aufmerksam machen,

auf sie zu achten, sie zu pflegen und zu bewahren. Gott für all unseren Reichtum zu danken, dass wir täglich genug zu essen und zu trinken haben, dass es uns gut geht. Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns in unserer Arbeit unterstützt haben, Frau Seeger unserer Mesnerin und Herrn Pfarrer Frey für seine Predigt und wertschätzenden Worte.  
 Vielen Dank, die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Gemeindezentrum

**Herzliche Einladung zum**

**Krabbelgottesdienst**

für alle 1-3jährigen Kinder mit Begleitung



**Saftiges Glück von oben ....**

**Donnerstag, 25.10.2018, 16:00 Uhr**  
 Ev. Gemeindehaus Wächtersberg  
 Wacholderweg 52 Wildberg

Veranstalterin: Ev. Kindertagesstätte Wächtersberg



## Schulnachrichten

### Ferienregelung der Wildberger Schulen für das Schuljahr 2018/19

Herbstferien	27.10. – 03.11.2018
Weihnachtsferien	22.12.2018 – 08.01.2019
Winterferien	02.03. – 09.03.2019
Osterferien	13.04. – 27.04.2019
Brückentag	31.05.2019 (Tag nach Himmelfahrt)
Pfingstferien	08.06. – 22.06.2019
Sommerferien	Sa. 27.07. – Di. 10.09.2019

Bitte beachten Sie die Ferienzeiten bei Ihrer Urlaubsplanung, da an allen Schulen keine Ferienverlängerungen genehmigt werden können.

gez. Heike Müller, Geschäftsführende Schulleiterin

Volkshochschule  
Oberes Nagoldtal  
mit Jugendkunstschule



## Pflege und Pflegestärkungsgesetz

Mittwoch, 24.10.2018, 19:00 Uhr  
mit Danjela Kienzle

Pflege ist ein Thema, das jeden ab 40 interessieren sollte und muss. Seit 01.01.2017 ist das Pflegestärkungsgesetz in Kraft und brachte gravierende Änderungen mit sich. Der Vortrag informiert über die finanziellen Auswirkungen, über die neue Bewertungssystematik und über die Leistungsänderungen.

Wildberg – Altes Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 7  
5,00 EUR (Abendkasse)

vhs Oberes Nagoldtal · [www.vhs-nagold.de](http://www.vhs-nagold.de) · [info@vhs-nagold.de](mailto:info@vhs-nagold.de)

### Nr. 801505k

#### Basis-Seminar Ätherische Öle:

#### Von der Pflanze zum naturreinen Duft

Samstag, 27.10.2018, 10:00 - 14:30 Uhr

Ort: Bildungszentrum, Untere Küche, Wildberg

Anmeldung im Rathaus Wildberg unter Tel.-Nr. 201-123

Im Rahmen des Bürgertreff-Cafés des Stadtseniorenrats berichtet die VHS-Dozentin Manuela Lutz am

#### Donnerstag, 18. Oktober 2018 um 15:00 Uhr

im Alten Feuerwehrhaus, Schloßstraße 7 über

#### Wege zum erholsamen Schlaf

Schlafen wie ein Murmeltier, morgens aufwachen und sich frisch und ausgeruht fühlen, das fällt manchmal schwer. Einschlaf- und Durchschlafschwierigkeiten oder nächtliches Aufwachen sind zu einem häufigen Problem geworden. Es werden Informationen zum gesunden Schlaf und Selbsthilfemethoden zur Überwindung von Schlafproblemen vorgestellt. Herzliche Einladung zu dieser gebührenfreien Veranstaltung!



Gemeinschaftsveranstaltung mit der Ortsgruppe Sulz am Eck des Schwarzwaldvereins.

## Dem Wasser auf der Spur in Sulz am Eck

Sonntag, 28.10.2018, 14 bis 17 Uhr  
Gemeindehalle Sulz am Eck  
Heide Dittus – Gebührenfrei

Die Wanderung steht unter dem Motto „Wasser- und Brunnenwanderungen“, d.h. es wird an verschiedenen Stellen oder Plätzen etwas zum Thema erzählt und gezeigt. Dem Lauf des Wassers durch den Ort folgend, ist an einigen Stationen zu erfahren, wie notwendig es ist, aber auch wie zerstörerisch es sein kann.

Bitte mitbringen: Wetterangepasste Kleidung und Getränke für unterwegs. Gemeinsamer Abschluss mit kleinem Vesper in der Nähe der Gemeindehalle (Unkostenbeitrag)

vhs Oberes Nagoldtal · [www.vhs-nagold.de](http://www.vhs-nagold.de) · [info@vhs-nagold.de](mailto:info@vhs-nagold.de)

## Freiwillige Feuerwehr Wildberg



[www.feuerwehrwildberg.de](http://www.feuerwehrwildberg.de)  
[www.jugendfeuerwehrwildberg.de](http://www.jugendfeuerwehrwildberg.de)

### Abteilung Wildberg

#### Donnerstag, 18. Oktober, 19:00 Uhr

Sonderdienst: Atemschutz – Belastungsübung  
Feuerwehrhaus Calw – EA – AT-Träger

#### Samstag, 20. Oktober, 08:00 Uhr

Sonderdienst: UVV – Allgemeine Geräteprüfung  
Feuerwehrhaus – zivil

#### Montag, 22. Oktober, 19:00 Uhr

Sonderdienst: CBRN – ErkW  
Feuerwehrhaus – EA

### Nr. 800024e

#### Gläserne Produktion:

#### Betriebsbesichtigung Schwarzwald-Sprudel

Donnerstag, 25.10.2018, 09:00 - 11:30 Uhr

Ort: Wasenstr. 3, Wildberg

Gebührenfrei

**Frauentreff**

**HEUTE - Mittwoch, 17. Oktober, 19:30 Uhr**  
Wir treffen uns im Feuerwehrhaus

**Abteilung Sulz am Eck**

In der Zeit von 17. bis 27. Oktober findet eine Alarmübung statt.

<p><b>Standesamtliche Nachrichten</b></p>	
---	---

**September 2018**

**Wildberg**

**Sterbefall**

25. September in Wildberg  
Werner Teufel, Schillerstraße 26

**Effringen**

**Geburt**

12. September in Calw –  
Franziska Melitta Viktoria Bösenbach  
Tochter von Saskia Bösenbach und Alfred Huissel-Bösenbach geb. Huissel, Hauptstraße 41

**Gütlingen**

**Eheschließung**

18. September 2018 in Wildberg  
Franziska Mattusch und Lars Füchsel,  
Deckenpfronner Straße 12

**Sulz am Eck**

**Eheschließung**

5. September 2018 in Wildberg  
Ramona Yasmin Hörrmann und Marco Benjamin Sieber,  
Oberjettinger Straße 39/1

+++++

Dem Einwohnermeldeamt Wildberg werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle Wildberger Bürgerinnen und Bürger, welche vor einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nur noch in elektronischer Form mitgeteilt. Aus der elektronischen Mitteilung kann nicht mehr entnommen werden, ob die Betroffenen der Veröffentlichung des Personenstandsfalls unter den Standesamtlichen Nachrichten eingewilligt haben oder nicht.

Dies hat zur Folge, dass Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die von einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nicht mehr im Mitteilungsblatt, im Internet (Homepage [www.Wildberg.de](http://www.Wildberg.de) / Mitteilungsblatt) und im Schwarzwälder Boten bzw. Gäuboten veröffentlicht werden können.

**Wünschen Sie eine Veröffentlichung?** Dann teilen Sie uns das bitte telefonisch unter 07054-201126 mit oder schicken Sie eine E-Mail an [mitteilungsblatt@wildberg.de](mailto:mitteilungsblatt@wildberg.de). Die nächsten standesamtlichen Nachrichten erscheinen im Mitteilungsblatt Nr. 46/2018 vom 14. November 2018.